

Mundgeruch

- Ursachen:**
- *Infektionen:* - Angina tonsillaris, Aphten, Mundfäule, Abszesse, eitrige Nasennebenhöhlenentzündung, Bronchitis, Gastroenteritis, Parodontitis, Speichelsteine auf Mandeln
 - *Tumore:* - infizierte Tumore im Hals-Nasen-Ohren Bereich
 - „*banales*“: - Prothesen, schlechte Mundhygiene, bestimmte Nahrungsmittel (Zwiebel, Knoblauch, Käse, Alkohol, Rauchen), bestimmte Medikamente wie Gelomyrtol
 - *Stoffwechsel:* - Ketoazidose, Urämie, (Heil-)Fasten (veränderte Ausatemluft durch Umstellung des Stoffwechsels)
 - *organisch:* - Divertikel im Ösophagus, Reflux, Ileus mit Stuhlerbrechen, Dysbiose (Fehlbesiedlung des MDT)
 - *Verletzungen:* - Z.n. Operationen im Hals-Nasen-Ohren Bereich (Wundheilung)
 - *psychisch:* - „eingebildeter“ Mundgeruch
- Diagnostik:**
- *Anamnese:* - akut oder chronisch, Essensanamnese, bestimmte Situationen, Reflux, Regurgitationen, Gefühl des Steckenbleibens von Nahrung (Divertikel?), lange keine Flüssigkeit aufgenommen
 - bei Kindern auf Eltern hören, wenn sie sagen ihr Kind riecht anders, eventuell steckengebliebener Fremdkörper
 - HNO-Untersuchung, LK-Schwellungen, Lunge untersuchen
 - am Mund riechen (z.B. Pseudomonas hat spez. Geruch)
 - Zähne anschauen, Zahnprothesen entnehmen lassen, Mundschleimhaut und Zunge anschauen gibt es Beläge, Schleim, Essensreste oder entzündete Stellen
 - Labor: Nierenwerte (Harnstoff, Krea), Leberwerte
- Therapie:**
- Mundhygiene: Spülen, regelmäßiges Zähne putzen (2-3mal/tgl.), Zahnseide, zuckerfreie Zahnputzkaugummies, v.a. bei Zahnschmerz wichtig, ggf. Zungenschaber
 - Ernährungsumstellung, Pfefferminztees, Bonbons
 - Entzündungsherde sanieren
 - je nach Anamnese Überweisung an HNO-Arzt, Internist (evtl. Magenspiegelung?), Zahnarzt